

Foto FB: Markus Eichenberger

Keine Angst vor der Zukunft. Zukunft gabs schon immer.

Irgendwo habe ich diesen Satz aufgeschnappt. Und finde ihn fantastisch. Er nimmt der momentanen Panikmache den Wind aus den Segeln und verleiht uns ein Gefühl der Ewigkeit. Wie früher.

Meine Liebeserklärung an die Astrologie.

Seit ich vor gut 25 Jahren entschieden hatte, mich professionell auf die Astrologie einzulassen, bin ich unglaublich bereichert worden. Meine Welt hat sich um ein Vielfaches ausgedehnt, mich an Orte geführt, wo ich nie hingekommen wäre. Sie hat mir gezeigt, dass ich nie mehr aufhören werde, mich für das, was zwischen Himmel und Erde passiert, zu interessieren. Sie hat mich Dinge gelehrt, die mir nie offenbart worden wären. Sie hat mir ein Verständnis für das Leben vermittelt, das mit keinem anderen mir bekannten Modell auch nur ansatzweise zu vergleichen ist. Und sie ist immer noch eine wahre Schatztruhe, aus der ich Geheimnisse hervorzaubern kann. Es gelingt mir fast immer, mit diesem wunderbaren Instrument zu erklären, was die Schatzkammer des Lebens für uns alle bereithält. Ist das nicht fantastisch?

Gerade jetzt, wo sich die Welt total verändert - und auch das ist anhand der astrologischen Zyklen wunderbar zu erklären - und sich sehr viel Wassermännisches manifestiert, gibt mir die Astrologie die Ruhe, die in Turbulenzen oft das einzig Wahre ist, um auf dem Boden zu bleiben.



Das Wassermann-Zeitalter ist definitiv angelaufen.

Seit dem Ende der Renewal-Serie der Werte-Optimierung, die von 2008 bis 2015 durch sieben Uranus-Pluto-Quadraturen (24.03.+19.09.2012, 20.05.+01.11.2013, 21.04.+15.12.2014, 17.03.2015) ausgelöst wurde, ist viel passiert. Unter anderem hat uns das Mars-Jahr 2016 (das aus astrologischer Sicht noch bis zum 20. März 2017 andauert) mit seinen explosiven Auswirkungen total durch- und hoffentlich auch wachgerüttelt. Denken Sie doch einmal ins 2016 zurück, was sich in Ihrem Leben plötzlich überworfen hat und Sie auf eine andere Stufe Ihres Lebens hinaufkatapultiert hat. Es sind sehr unterschiedliche Dinge. Schöne und unschöne. Weil wir ja auch an unterschiedlichen Orten unserer persönlichen Entwicklung stehen.

Vom Gebet zur Meditation.

Jetzt ist mit dem Fische-Neumond und der ihn begleitenden Sonnenfinsternis vom 26. Februar eine weitere Ära zu Ende gegangen. Das Fischezeitalter. Welches aus karmischer Sicht eine Zeitspanne von 2160 Jahre umfasst und Platz macht für das Wassermannzeitalter. Die Übergangsphase von einem Äon zum anderen dauert etwa 500 Jahre. Das würde erklären, warum die Französische Revolution 1789 - 1799 (Egalité, Fraternité, Liberté) für den Beginn des Wassermannzeitalters herangezogen wird. Andere Quellen priorisieren dafür die Entdeckung des Internets, welches die Wurzeln in den 60er-Jahren hat und 1993 bzw. 1999 definitiv den Beginn des Kommunikationszeitalters eingeläutet hat. Spannend sind solche Übergänge allemal und nicht zuletzt ist zu beobachten, dass sich die Menschheit rasant vergrößert und entwickelt. Es scheint, als wollten sich unzählige Seelen in dieser Zeit inkarnieren, um genau diese "Erden"-Erfahrungen zu machen, die es braucht, um für zukünftige Dimensionen gerüstet zu sein. Erklärt auch, warum sich immer mehr Menschen für den Zusammenhang zwischen den realen und den geistigen Welten interessieren. Inzwischen gibt es unzähligen BotschafterInnen (Mediums), die aus den geistigen Welten berichten und viele Dinge, die für unseren Intellekt noch unverständlich sind, in einfacher Form erklären können. Ebenfalls sind viele (Aura- oder Geist-)Heilungen bekannt - vor Jahren noch total verpönt.

Aus karmischer Sicht ist mit dem letzten Fische-Neumond Ende Februar 2017 das Zeitalter des Märtyrertums zu Ende gegangen, wo ein Gott im Aussen angebetet wurde. Mit dem neuen Zeitalter erleben wir uns immer mehr selbst als "Götter" und das dazugehörige Instrument ist die Meditation. Das Ritual Gebet hat sich zum Ritual Meditation verlagert. Wir suchen unsere Bestimmung immer mehr in unserem eigenen Inneren (ich sprach in meinen früheren Astrobulletins oft von der Marke ICH, die damit gemeint ist) und sprechen im Aussen unser Vis-à-vis über spirituelle und mentale Frequenzen an. Mit dem bewussten Wissen, im Wassermannzeitalter angekommen zu sein, erkennen wir auch immer besser und klarer, was unsere Passion ist und welche Schritte zu tun sind. Diese Schritte werden meistens nicht über Nacht vollzogen. Bekanntlich gehen wir mit etwas schwanger, bevor es geboren wird. Das ist auch jetzt so. Der Übergang wird meistens chaotisch wahrgenommen und ist manchmal mit eklatanten Veränderungen verbunden, bevor das Neue sich entfalten kann. Der Fortschritt in mentaler und auch in praktischer Hinsicht schreitet nun im 2017 mit Siebenmeilenstiefeln voran.



Aktivierung der Uranus-Jupiter-Pluto-Figur (Ur/Ju/Pl).

Mars im Februar, Merkur ab März und Sonne/Vollmond um Ostern.

Seit Dezember 2016 steht das T-Quadrat zwischen den drei Giganten Uranus in Widder, Jupiter in Waage und Pluto in Steinbock im Brennpunkt. Ich habe in den letzten [Astrobulletins](#) immer wieder darüber berichtet. Die gewaltige Mars-Aktivierung der Ur/Ju/Pl-Hochspannung haben wir im Februar erlebt, als - bildlich gesprochen - der gesamten Menschheit endlich die Augen geöffnet wurden ab der Konfusität die allerorten einfach so passiert. Ab dem 23. März wird es der Merkur sein, der die Spannungskomposition (Ur/Ju/Pl) über lange Zeit immer wieder triggert und hoffentlich weitere visuelle Augenöffner und auch Friedensbewegungen anschiebt. Denn die negative Form wären Unruhen, Massendemos, Streiks und militärische Kundgebungen. Ab dem 7. April frequenziert die Sonne das Grosse Dreieck (Ur/Ju/Pl), am 11. April findet der markante Frühlings-Vollmond auf den Graden der Spannungsfigur (Ur/Ju/Pl) statt. Das ist die Zeit um Ostern herum, wo schon der Merkur vom 9. April bis 4. Mai rückwärtsläuft und die sich ebenfalls in ihrer Rückwärtsschleife befindende Venus am 8. April im genauen Quadrat zu Saturn (GZ) steht. Entsprechend könnten sich dann die Ereignisse überstürzen und komplett unvorhergesehene Wendungen auftreten.

Venus in der Rückwärtsschleife.

Beziehungen und Werte auf dem Prüfstand.

Der Rückwärtslauf der Venus beginnt auf der Gradzahl der Uranus-Jupiter-Pluto-Figur von März/April 2014 und tüpft in der Folge alle Gradzahlen der weiter oben erwähnten Renewal-Serie (zwischen 2008 - 2015). Während Venus-Rückläufigkeiten werden in der Regel alle möglichen Beziehungen/Partnerschaften/Freundschaften auf die Probe gestellt. Heiraten ist also unter diesem Transit nicht zu empfehlen. Alle Frauenthemen kommen wieder auf den Plan und ebenfalls werden alle Wertigkeiten (Eigenwert) und alles, was mit Finanzen/Vermögen/Besitz und Verträgen zu tun hat, wieder sehr lebendig. Auch die Natur gehört dazu. Beziehungen oder Kontakte können optimiert, verloren geglaubte Werte oder verlorengegangene Gegenstände gefunden oder neu entdeckt werden. Auch nicht ausgetragene Spannungen und Konflikte können bereinigt werden. Neu entflammen allerdings könnten Diskussionen um unbereinigte Themen im Finanzsektor oder andere unlautere Machenschaften. Da die Venus das Geld repräsentiert, dürften auch an der Börse grosse Achterbahnfahrten zu erwarten sein. Der diesjährige Venus-Transit durch Widder und Fische betrifft Menschen und Staaten mit Horoskop-Stellungen im Bereich von 26° veränderlich (Zwillinge/Jungfrau/Schütze/Fische) bis 14° kardinal (Widder/Krebs/Waage/Steinbock). Wenn Sie betroffen sind, können Sie auch in die Vergangenheit blicken, um einen Zusammenhang herzustellen, denn alle acht Jahre (2009/2001/1993 ff.) kehrt die Venus auf die gleiche Stelle zurück.

Saturn im Galaktischen Zentrum.

Direkte Verbindung zum Universum.

Sicher haben Sie aus anderen Quellen schon gehört, dass der Saturn - Herrscher über Steinbock - genau jetzt im Galaktischen Zentrum (GZ) läuft. Auf 27° Schütze. Für zwei Monate. Vom 7. März bis 7. Mai. Und dann wieder vom 24. November bis 3. Dezember 2017 (wenn er seine Re



tourschlaufen beendet hat). Als [Galaktisches Zentrum](#) wird die Mitte der Galaxie (Milchstrasse im Universum) bezeichnet. Von der Erde aus gesehen liegt das GZ auf 27° Schütze, wo das sichtbare Band der Milchstrasse am dichtesten ist. Die Hochfrequenzen, die uns jetzt nähren, kommen also mitten aus dem Universum in der reinsten und dichtesten Form, die es gibt. Die Regel: wie oben so unten, spielt auch bei dieser Konstellation. Deshalb gibt es auch ein GZ im menschlichen Körper. Das Herz. Heisst, dass wir uns spätestens jetzt unseren Herzensprojekten zuwenden dürfen/sollen/müssen. All jenem nämlich, was wir immer schon tun oder sein wollten. Alles Karmische/Ur-Alte/Überflüssige wird definitiv verabschiedet und das Neue/die wahre Bestimmung, darf kommen. Im Buch des Lebens, der Akasha-Chronik, wird nun ein neues Kapitel aufgeschlagen. Gleichzeitig wird nun auch im Lebensbuch jedes Menschen eine neue Geschichte geschrieben. Die beiden folgenden Monate bringen - sinnbildlich gesagt - Licht ins Dunkel. (Licht-blitze, Ideen, Wege zum Ziel, Lichter, die aufgehen.) Denn die Schütze-Energie zeigt immer die Wahrheit. Das bedeutet für Menschen, die in ihrem Horoskop Planeten oder Hauptachsen auf dieser Position im Schützezeichen (bei 27°) stehen haben, dass sie nun ins Handeln kommen dürfen/sollen/müssen. Damit Sie sich auch davon ein Bild machen können, worum es geht, schauen Sie doch mal in Ihrer Biografie 30 Jahre zurück ins Jahr 1988 oder nochmals 30 Jahre weiter ins Jahr 1958, denn der Saturn läuft nur alle 30 Jahr durch das GZ. Ganz bestimmt finden Sie Anhaltspunkte auf "Grosse Schritte" in Ihrem Leben. Für detaillierte Informationen dürfen Sie mich gerne für ein [Beratungsgespräch](#) anfragen.

Frühlingsanfang am 20. März um 11.29 Uhr. Sonnenjahr 2017 beginnt.

Wir stehen kurz vor dem Frühlingsbeginn, wenn die Sonne wieder mit ungestüme Kraft in den stürmischen Widder einzieht und das astrologische Sonnenjahr eröffnet. Tag und Nacht sind gleich lang - es ist die Frühlings-Tag- und Nachtgleiche. Nachher werden die Tage bis zur Sommersonnenwende am 21. Juni länger und das Leben spielt sich vermehrt wieder draussen ab.

Widder-Neumond am 28. März um 04.56 Uhr. Kraftvoller Neustart für neues Kapitel, neue Geschichte, neues Leben.

Fünf Himmelskörper stehen im Widderzeichen, wenn am frühen Morgen des 28. März der Widder-Neumond gradgenau wird. Sonne, Mond, VenusR, Uranus und Merkur. Welch ein Auftritt. Auffallend an dieser Super-Konstellation ist die schöne harmonische Verbindung der Neumondfigur - VenusR eingeschlossen - zur weiblichen Urkraft Lilith in Schütze. Das sind herrlich vibrierende Vibes von Feuer (Widder) zu Feuer (Schütze) und können unglaubliche Innovationen auslösen, wovon Menschen der ersten Dekade Widder und Schütze unmittelbar profitieren können. Heisst, sich jetzt alle, auch die geheimsten, Herzträume erfüllen und zurückgehaltene oder stillgelegte Projekte/Pläne/Konzepte aus der Schublade holen und loslegen. Der Zeitpunkt ist perfekt.



Probe auf's Exempel.

Die Macht der Gedanken.

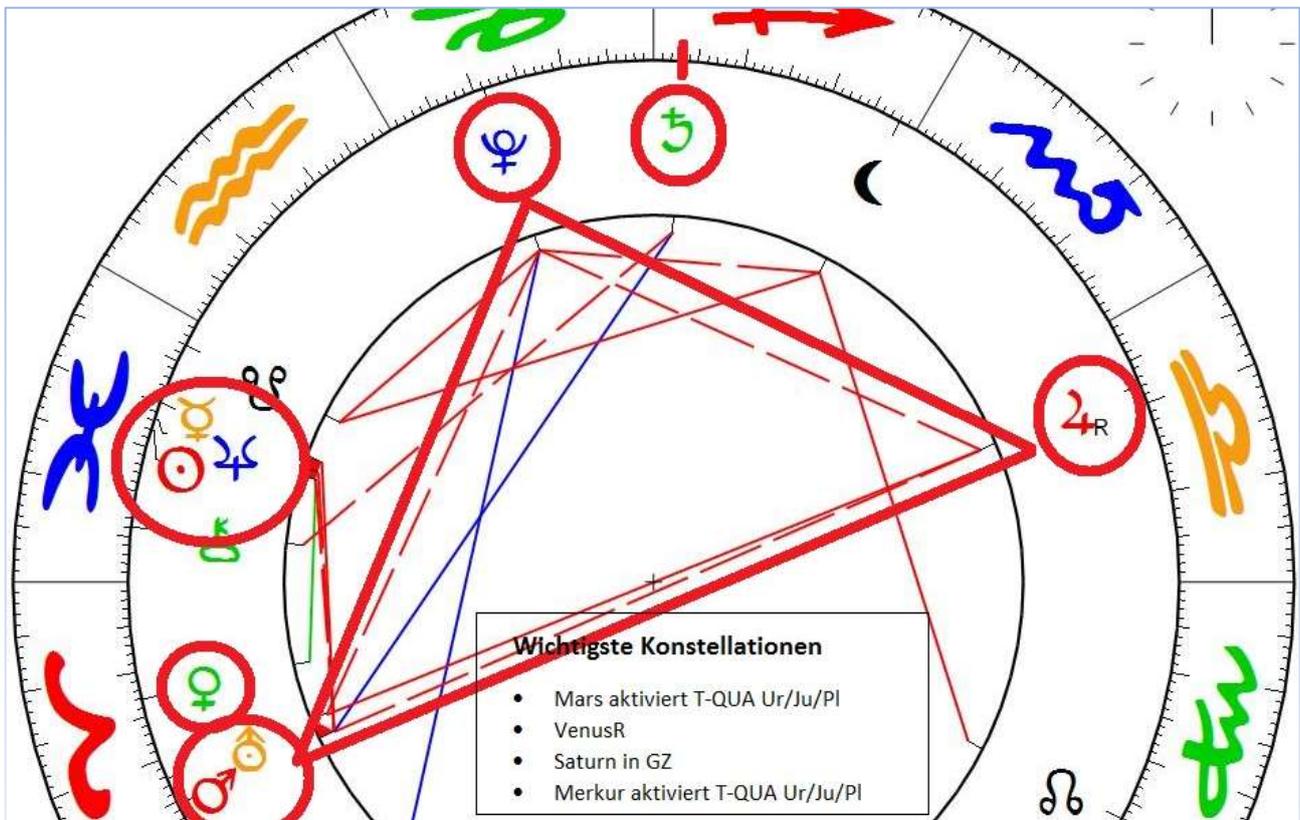
Probe aufs Exempel? Sie haben immer wiederkehrende unangenehme Muster, die Sie bisher nicht verändern konnten? Nochmals zum Verständnis: Muster sind reinste Energie. Negative Energien lassen sich verändern oder auflösen, wenn sie beobachtet werden, also ans Licht kommen müssen und nicht mehr genährt werden. Energiekörper wollen leben und holen sich ihre Nahrung immer wieder mit verschiedensten Tricks - auch nach erfolgter Nichtbeachtung - entweder beim Wirt selbst oder aus seiner Umgebungsquelle zurück. Selbst wenn Energiekörper keine Kraftnahrung mehr bekommen, haben sie noch einigen Schwung. Lange Zeit generierten sie - meist unbewusst - eine Welt der Negation oder des Schmerzes und lassen deshalb nicht so schnell los. Negativ- oder Schmerz-Energien hassen Licht, Freude, Beobachtung, Schwung, Erfolg, Souveränität und Brillanz. Wie gehen Sie nun vor, wenn Sie sich von negativen Mustern trennen wollen? Nehmen Sie gedanklich eine Metaposition ein, eine sogenannte Beobachtungsposition. Beginnen Sie, sich selbst stumm zu beobachten und/oder im Körper zu fühlen, was da genau wo und wie abläuft. Ohne zu werten. Das heisst, sich selbst und die Situation nur beobachten und anerkennen, dass es so ist. Und bitte nur beobachten, nichts weiter. Das alleine genügt. Die Energiekörper lösen sich auf. Da Sie wahrscheinlich Ihre alten Muster/Gewohnheiten/Energien aber schon jahrelang unbewusst genährt haben, gibt es in jedem Energiekörperhaushalt jene Tricks, die zum Einsatz kommen, sobald Sie eine Änderung herbeiführen wollen. Seien Sie also auf der Hut und lassen Sie keine Tricks zu. Je länger Sie sich einfach nur beobachten, keine Wertung vornehmen und sich bewusst werden, was da genau geschieht, umso schwächer wird die Energie, bis sie sich vollständig auflöst. Dann ist der Umwandlungsprozess vollbracht und Sie sind frei. Geht meist nicht von heute auf morgen. Aber immer schneller. Und es funktioniert. Ich habe viele Exempel erlebt.

Dieses scheinbar revolutionäre mentale Modell stösst bei Menschen, die generell alles ablehnen, was nicht mess-, wäg- oder sichtbar ist, manchmal noch auf Widerstand. Tant pis. Ich rede aus Erfahrung und habe zahlreiche Erfolge in meiner Coaching-Praxis erlebt. Auch in meiner eigenen Welt und in meinem Umfeld haben sich schon viele überflüssige Energien dank dieser einfachen Beobachtungsmethode verabschiedet. Alle systemischen Coaching-Praktiken ergänzen sich ausgezeichnet mit der Astrologie und ihren Zeitauslösezyklen. Und genau jetzt ist ein solcher Zyklus im Gange. Scheinbar harmlose Bemerkungen, legere Sprachfetzen, simple Fragen oder unbewusste Körpersprache lösen in meinen Beratungsgesprächen oft ungewöhnliche Reaktionen aus. Genau hier habe ich ein und biete Veränderungsmodelle, sogenannte [Reframingmodelle](#) an. Das astrologische Prinzip heisst "wie oben so unten" und beschreibt die Bewegungen, die die Himmelskörper ausführen. AstrologInnen wie ich, können die Symbolsprache der Sterne deuten und ihr Knowhow ist enorm, nicht nur auf dem Gebiet der Astrologie und wird in den nächsten Jahren die Welt noch mehr bereichern. Das verstehe ich unter Flow Moments und unter Moments of Excellence.

Tag für Tag durch den März - alle Details der nächsten Wochen

Erklärungen

D = Planet vorwärts, Schwung; **ING** = Ingress, Zeichenwechsel; **KON** = Konjunktion, Begegnung; **MK** = Mondknoten, Bestimmung; **OPP** = Opposition, Spannung; **R** = Planet rückwärts, Verlangsamung; **QUA** = Quadrat, Extremspannung; **SEX** = Sextil, harmonisch; **TRI** = Trigon, fliegend; **YOD/Drachensfigur** = Fingerzeig Gottes



Tage vom 1. - 5. März 2017



Der März beginnt mit dem Aschermittwoch, der vorösterlichen Fastenzeit. Nach der närrischen und ausgelassenen Periode nun dies. Fasten (reinigen) ist in der heutigen Zeit ja nicht gerade mehr der Inbegriff eines echten Glücksgefühls. Aber es ist der Inbegriff von Demut, was nichts anderes bedeutet, als sich selbst (und anderen) mit Achtsamkeit und Respekt zu begegnen und den Platz einzunehmen, der vorbestimmt ist. Wenn nun also nicht alles so ist, wie es sein sollte, ist diese 40-Tage-Serie bis Ostern eine ausgezeichnete Gelegenheit, um die nötigen Schritte zu tun. Körperlich



und geistig zu entschlacken, meine ich damit. Wie man das macht, muss ich nicht mehr näher erklären.

Aus astrologischer Sicht beginnt der März unter der gepfefferten Spannungskonstellation der drei grossen Planeten Uranus/Jupiter/Pluto, die im Februar von Mars ausgiebig aktiviert wurden und uns in einer seltsamen Erwartungs-Blase der Dinge, die da kommen, halten. Überall begegnet man ihr. Dieser Blase. Viele Menschen tun einfach so, als sei alles okay. Der Schein aber trügt. Inseheim wundert man sich, was rundum alles passiert, man macht die Faust im Sack, wettet über diesen und jenen und kann trotzdem nicht aus seiner Haut. Das ist mit der aktuellen Neptunsituation zu erklären. Neptun ist einer der Langsamläufer unter den Geistigen Planeten und befindet sich in seinem Domizil, dem Fischzeichen, wo er von der Sonne am 2., und von Merkur am 4. März gestreift wird. Zudem wird die JupiterR-Uranus-Opposition am 3. März zum zweitenmal gradgenau und alle Qualitäten des Widderzeichens (wie Spontaneität/Pioniergeist) und des Waagezeichens (Toleranz/Frieden) werden touchiert. Das kann sich im persönlichen Empfinden konträr als im Kollektiv zeigen, wo die Ereignisse sich überstürzen könnten. Und dann geht am 4. März die Venus für sechs Wochen in Revision und wir bekommen die Einladung unsere Beziehungen/Werte/ Glaubensmuster zu optimieren. Der Stillstand der Venus ist am 4. März, während dem sie dreht, für Menschen mit Positionen um 13° Grad Widder oder Waage am stärksten zu spüren. Im Kollektiv kann sich das in der Folge in unerklärlicher Müdigkeit, mit plötzlichen Beziehungskonflikten, rätselhaften Blockaden/Stillstand von Projekten/Technik/Transport und unerwarteten Vertrags- und Besitzsituationen, Börsencrashes oder in Naturereignissen äussern. Der Fische-Zwillinge-Halbmond und das harmonische Trigon zwischen Mars und Saturn bringen über das Wochenende etwas Entlastung.

T-QUA Uranus/Jupiter/Pluto von 12.2016 bis 03.2017 | VenusR von 04.03. bis 15.04.2017

02.03.2017	Sonne KON Neptun
03.03.2017	JupiterR OPP Uranus 2/3 (26.12.2016+ 03.03.+28.09.2017)
04.03.2017	Merkur KON Neptun
04.03. - 15.04.2017	VenusR in Widder
05.03.2017	Halbmond Fische/Zwillinge
05.03.2017	Mars TRI Saturn

Tage vom 6. - 12. März 2017

Mit vielen Aha-Erlebnissen und einer Prise Abenteuer gehen wir in die zweite Märzenwoche, die nicht an Brisanz verliert. Allerdings wird die Brisanz anregend und erfreulich (Montag bis Freitag). Denn die Sonne hat ein Date mit Merkur, um darüber brainzustormen wie man was jetzt wohl am besten macht oder sich über erste erlebte Überraschungen zu freuen. Wenn dann auch noch der Pluto ins Spiel kommt, wird's eh lebhaft, ja beinahe bühnenreif. Die smarten Fischequalitäten kommen nun ungefiltert aus dem GZ, wo der Saturn steht und werden von sehr, sehr vielen Menschen kreativ und höchst brillant interpretiert. Das wirkt sich natürlich auf die Umgebung aus und es ist wirklich mit interessanten und erfreulichen Wendungen zu rechnen. Wer das nicht so erlebt, müsste sich dringend mit Reframingtechniken (wie weiter oben beschrieben) auseinandersetzen.



Was dann auch sofort wirkt, denn mit Mars im Stier ab 10. März machen wir Nägel mit Köpfen. Am Sonntag, 12. März, findet die Energiekurve ihren Höhepunkt mit dem Fische-Jungfrau-Vollmond und seinen reinen und kristallinen Kräften. Klärung/Versöhnung/Neuausrichtung in Beziehungen sind ebenso Thema, wie Mitgefühl (Kontakt mit Chiron) und Weiterentwicklung für das persönliche Selbst. Schauen Sie am Montag-Abend, 13. März, in meinen Vollmond-Event rein und erleben Sie hautnah, worüber ich spreche, was und wie sich alles abspielt und anfühlt. Anmelden können Sie sich [hier](#).

T-QUA Uranus/Jupiter/Pluto von 12.2016 bis 03.2017 | VenusR von 04.03. bis 15.04.2017 | Saturn in GZ auf 27° Schütze von 07.03. bis 07.05.2017

07.03.2017	Sonne KON Merkur
08.03.2017	Merkur SEX Pluto
09.03.2017	Sonne SEX Pluto
10.03.2017 - 21.04.2017	Mars in Stier
11.03.2017	Merkur KON Chiron
12.03.2017	Vollmond Fische-Jungfrau
12.03.2017	Merkur QUA Saturn

Tage vom 13. - 19. März 2017

Just am Montag, 13. März, an dem ich zu meinem Vollmond-Abend in St. Gallen einlade, erreicht uns eine frische Brise in der Verständigung und allem, was mit Kommunikation zu tun. Denn der geflügelte Götterbote Merkur prescht ab dem 13. März mit seiner Wortgewalt durch den Widder und bringt mit seinen stürmische Voten das ganze Weltgefüge durcheinander. Er macht vor nichts Halt, getraut sich alles, triggert am 15. März auch die Lilith und bringt mit aller Kraft ans Licht, was ans Licht muss. Dabei wird auf der Weltenbühne der gesamte ungestüme Aufwisch der Wirtschafts- und Staatspersönlichkeiten von den Mainstreammedien genau verfolgt und alles, aber auch gar alles kommt unters Volk. Ob das nun gut oder schlecht ist, ist hier nicht die Frage. Es geht einfach nicht (mehr) anders, denn, wenn die Sonne den Saturn datet, der in der Mitte der Galaxie steht und direkt aus dem GZ gespeist wird, geht es nicht um "richten/werten/abhandeln", sondern



darum, neue Erfahrungen zu sammeln. Es geht darum, herauszufinden, welche Strategien nun gefahren werden müssen und was das Beste zum Wohl der Menschheit ist. All das spielt sich natürlich auch im ganzen Werte- und Beziehungs-Sektor ab, weil Merkur am 18. März mit der rückwärtslaufenden Venus ein Rendezvous hat. Alle Themen einer Widder-Venus werden nun beleuchtet und es ist überall mit erstaunlichen Wendungen zu rechnen. Seien wir offen und neugierig.

T-QUA Uranus/Jupiter/Pluto von 12.2016 bis 03.2017 | VenusR von 04.03. bis 15.04.2017 | Saturn in GZ auf 27° Schütze von 07.03. bis 07.05.2017

13.03.2017	Vollmondabend Fische-Jungfrau ab 18.30 Uhr in St. Gallen
13.03. - 31.03.2017	Merkur weiter in Widder
15.03.2017	Sonne KON Chiron
15.03.2017	Merkur TRI Lilith
17.03.2017	Sonne QUA Saturn
18.03.2017	Merkur KON VenusR

Tage vom 20. - 26. März 2017





Und weiter geht's. Der Frühling kommt. Ganz passabel am 20. März um die Mittagszeit herum. Die Sonne gewinnt den Wettstreit über den Winter und erwärmt nicht nur die Natur und uns Menschen sondern erhitzt auch alle Thematiken, mit denen wir uns gerade persönlich oder im Kollektiv herumschlagen. Dabei wird nirgends zimperlich vorgegangen. Mit den Merkurkonstellationen in Verbindung zu Pluto (Wandlung) und Jupiter (Expansion) und Uranus (Neubeginn) geht alles schnell und scheinbar voller Dynamik, was aber angesichts der Venus, die sich noch bis Ostern ihrer Rückwärtsschleife befindet, noch nicht dingfest ist. Alles läuft in Windeseile ab und am Wochenende werden auch die Uhren auf die Sommerszeit umgestellt. Das Sonnenjahr 2017 ist nun angebrochen und zeigt sich erstmals in seiner ganzen Vollendung. Markant. Blitzschnell. Verblüffend.

T-QUA Uranus/Jupiter/Pluto von 12.2016 bis 03.2017 | VenusR von 04.03. bis 15.04.2017 | Saturn in GZ auf 27° Schütze von 07.03. bis 07.05.2017 | Merkur aktiviert T-QUA Uranus/Jupiter/Pluto von 22. - 26.03.2017

20.03. - 19.04.2017	Sonne in Widder (Frühlingsanfang: 11.29 Uhr)
20.03.2017	Halbmond Widder/Steinbock
24.03.2017	Merkur QUA Pluto
24.03.2017	Merkur OPP JupiterR
24.03. 2017	Sonne TRI Lilith
25.03.2017	Sonne KON VenusR
26.03.2017	VenusR KON Lilith
26.03.2017	Merkur KON Uranus
26.03.2017	<i>Umstellung auf Sommerzeit</i>

Tage vom 27. - 31. März und Preview April 2017



Auch die letzten Märzentage lassen an Brisanz nichts anbrennen. Denn die grossen Konstellationen werden vom Widder-Neumond am 27. März vorwärtsgepuscht. Dabei geht es meistens wunschgemäß mit grosser Eile in die richtige Richtung, wenn wir hier unten auf der Erde alle Botschaften, die uns erreichen, richtig verstehen. Ein Fragezeichen bleibt. Denn aus astrologischer Sicht - wo oben, so unten die Regel ist - kommt die zweite Maximal-Spannung zwischen Jupiter



und Pluto am 30. März zum Zuge, wo es sehr simpel gesagt, um Krieg oder Frieden geht. Wenn Sie betroffen sind (zweite Dekade Waage und Steinböcke) können Sie sich am letzten November 2016 orientieren. Dinge oder Situationen, die damals zum Laufen kamen oder sich überstürzten, kommen in eine neue Phase. Weil die Sonne am 7. April die Spannungsfigur Ju/Ur/Pl aktiviert und auch die Venus involviert ist (sie läuft am 8. April in ihr QUA zu Saturn) und auch der markige April-Vollmond vom 11. April schon auf der Schwelle steht, ist mit ungeheurem Tempo zu rechnen. Die Angelegenheiten könnten sich überstürzen und es ist mit total unvorhergesehenen Ereignissen zu rechnen. Der Merkur geht nämlich am 9. April für drei Wochen in seine Rückwärtsschleife, der Ostersonntag ist am 16. April und Ende April verschiebt sich die Mondknoten-Achse, was zu einem grossen erfreulichen Rhythmuswechsel führt.

T-QUA Uranus/Jupiter/Pluto von 12.2016 bis 03.2017 | VenusR von 04.03. bis 15.04.2017 | Saturn in GZ auf 27° Schütze von 07.03. bis 07.05.2017

27.03.2017 Mars SEX Neptun
28.03.2017 Widder-Neumond TRI Lilith (VenusR TRI Lilith gradgenau am 26.3.)
29.03.2017 Merkur TRI Saturn
30.03.2017 Jupiter QUA Pluto 2/3 (24.11.2016+30.03.+04.08.2017)
01.04.2017 [Astrobulletin April 2017](#) erscheint

Das war's, Leute. Ich bin immer noch völlig in Fahrt, weil sich die März-Energien so ungestüm in mir aufgebaut haben und ich immer die Dolmetscherinnen-Rolle übernehme, um sie aus mir heraus zu Ihnen und in die Welt hinaus zu posaunen.

Wie schon zu Anfang gesagt, ist die Astrologie für mich ein wunderbares Instrument, um zu erklären, was die Schatzkammer des Lebens alles bereit hält. Wenn Sie wissen möchten, was in Ihrer Schatzkiste noch alles drinsteckt, nehmen Sie [Kontakt](#) mit mir auf. Dann schauen wir gemeinsam nach....

Meine Seele grüsst Ihre Seele.

Elisabeth Keel

Astrologin | Coach | Ausbilderin





Weitere Highlights bei ASTROAKTUELL

- Astrobulletins im [Jahres- und Halbjahres-Abo oder als Einzelexemplar](#)
- [Vollmond-Abende](#) mit Astro-Referat und Flow-Meditation
- [Walk-In-Beratungen](#) jeden Donnerstag von 13.30 - 17.30 Uhr
- AstroUpdates live gesprochen bei [Radio FM1](#) in St. Gallen. Montag - Freitag um 06.15 Uhr und 08.45 Uhr, am Samstag um 09.15 Uhr für das Wochenende
- Wichtige Astro-Tages-Updates gratis auf [Facebook](#)

Alle Astrobulletins, die ich seit 2003 jeden Monat neu schreibe, können [hier](#) bestellt werden und frühere Bulletins [online](#) nachgelesen werden.

Und. Danke fürs weiterempfehlen.